

Medieninformation
Nr.12/2021|17.6.2021|swe

Susanne Weiß
Leiterin Marketing, Vertrieb
und Kommunikation / Pressesprecherin
T+49 9313908-164
presse@mainfrankentheater.de

MUSIKTHEATER
DER ARME MATROSE

von Darius Milhaud

Open-Air-Premiere mit künstlerischem Vorprogramm beim Würzburger Festungsflimmern

Montag, 5.7.21 | 20:30 Uhr | www.mainfrankentheater.de/festungsflimmern

Freilichtvergnügen: *Der arme Matrose* feiert

Leinwandpremiere beim Würzburger Festungsflimmern

Das Mainfranken Theater Würzburg präsentiert das einzigartige Filmprojekt

***Der arme Matrose* erstmalig als Open-Air-Kinoevent**

*Würzburg, 17. Juni 2021 – Am 5. Juli zeigt das Mainfranken Theater Würzburg erstmals das Filmprojekt *Der arme Matrose*. Eine szenisch-musikalische Reise beim Würzburger Festungsflimmern unter freiem Himmel. Der Film wurde bislang exklusiv in Form eines Online-Streams verbreitet. Nach dem Fokus auf die rein digitale Vorführung erreicht *Der arme Matrose* jetzt auch das Kinopublikum. Die Open-Air-Premiere beginnt um 21:30 Uhr auf der Wiese am Neutorgraben unterhalb der Festung Marienberg. Das Event wird von einem für diesen Abend speziell zusammengestellten Vorprogramm begleitet, das um 20:30 Uhr startet. Einlass ist bereits um 19:30 Uhr.*

Auf einen Programmpunkt beim Würzburger „Festungsflimmern“ dürfen sich Opernliebhaber und Kinofans gleichermaßen freuen: Der Film *Der arme Matrose*. Eine szenisch-musikalische Reise feiert Open-Air-Premiere! Das Freilichterlebnis findet am 5. Juli vor der eindrucksvollen Kulisse Würzburgs am Fuße der Festung Marienberg statt.

Mit diesem Projekt wagt sich das Mainfranken Theater erstmals an die filmische Adaption eines Musiktheaterabends. Nach der digitalen Erstausstrahlung als Online-Stream feiert *Der arme Matrose* jetzt seine

zweite Premiere auf der großen Leinwand des Open-Air-Kinoevents „Festungsflimmern“. Die Veranstaltung bietet entsprechend der aktuellen Coronaregelungen Platz für rund 200 Gäste.

Das Vorprogramm

Für die musikalische Untermalung sorgen ab 20:30 Uhr Mitglieder des Würzburger Opernensembles. Außerdem werden u.a. Sopranistin Silke Evers und Filmkünstler Steffen Boseckert Einblicke in die Produktion des *Armen Matrosen* geben.

Der Plot

Die szenisch-musikalische Reise *Der arme Matrose* verbindet Oper, Symphonie und Lied zu einer einzigartigen filmischen Collage. Im Zentrum steht Darius Milhauds gleichnamige Kurzoper *Der arme Matrose* aus dem Jahr 1927: Seit 15 Jahren wartet eine Frau auf die Heimkehr ihres Mannes, des Matrosen, aus der Fremde. Er kommt tatsächlich, äußerlich schwer gezeichnet, aber im Besitz einer kostbaren Perlenkette. Inkognito bittet er um ein Nachtlager und kündigt der Frau die Heimkehr ihres angeblich völlig verarmten Mannes an. In der Nacht erschlägt sie den „Fremden“ und nimmt die Kette, um mit diesem Vermögen ihren Mann zu retten.

Die extreme Verdichtung des dramatischen Geschehens in Milhauds Oper, in der es keine Arien, Ensembles oder gar Chöre gibt, fordert weiterführende Fragen und Interpretationen zu den vier Protagonisten – der Matrose, dessen Frau, ihr Vater und ein Freund – geradezu heraus. In der filmischen Adaption des Mainfranken Theaters wurde das Werk daher um einige Arien und Duette aus Ludwig van Beethovens Oper *Fidelio*, drei Lieder aus der Feder von Franz Schubert sowie zwei Sätze aus der 14. Symphonie des russischen Komponisten Dmitri Schostakowitsch ergänzt. Auf diese Weise können sich die Stimmungen und Gefühle der Protagonisten entfalten und die Zuschauenden erfahren mehr über das Seelenleben jeder einzelnen Figur.

Die Produktion

Regisseur Tomo Sugao sowie Bühnen- und Kostümbildner Paul Zoller haben sich mit dem *Armen Matrosen* erstmals an das Medium Film herangewagt. Bereits Anfang März fanden die Tonaufnahmen mit Solistenensemble und Philharmonischem Orchester Würzburg unter der musikalischen Leitung von Generalmusikdirektor Enrico Calessio statt. In Zusammenarbeit mit dem Würzburger Filmkünstler Steffen Boseckert (mindcore productions) entstand dann im Frühjahr dieses Jahres ein 75-minütiger Musikfilm. Im Gegensatz zu bekannten filmischen Adaptionen von klassischen Bühnenproduktionen sorgt diese neue Art der künstlerischen Herangehensweise für eine moderne, zeitgemäße Form der Auseinandersetzung mit der Gattung Oper.

Mainfranken Theater Würzburg
Theaterstraße 21
97070 Würzburg
T +49 931 3908-0
www.mainfrankentheater.de

Intendant
Markus Trabusch

Geschäftsführender Direktor
Dirk Terwey

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN DE 75 7905 0000 0043 4715 72
BIC BYLADEM1SWU

Ust-IdNr. DE134188711

DER ARME MATROSE

BESETZUNG

Roberto Ortiz (Der Matrose)

Silke Evers (Seine Frau)

Kosma Ranuer (Sein Freund)

Igor Tsarkov (Sein Schwiegervater)

TEAM

Musikalische Leitung Enrico Calessio

Regie Tomo Sugao

Kamera, Schnitt & Postproduktion Steffen Boseckert (mindcore productions)

Sounddesign Tobias Heß

Bühnen- und Kostümbild & Videoprojektion Paul Zoller

Dramaturgie & Gesamtkonzeption Berthold Warnecke

Premiere Open-Air-Kino „Festungsflimmern“

Montag, 5.7. | Einlass 19:30 Uhr, Vorprogramm 20:30 Uhr, Filmstart 21:30 Uhr |

www.mainfrankentheater.de/festungsflimmern

Service

Information und Tickets

Mainfranken Theater Würzburg

Theaterkasse im Falkenhaus: Dienstag – Samstag | 10:00 bis 15:00 Uhr

Telefonische Bestellung: T +49 931 39 08-124

Kontakt per E-Mail: karten@mainfrankentheater.de

oder über

„Festungsflimmern“ Open Air Kino Würzburg

Online-Tickets: festungsflimmern.de

Mehr Details und weitere Informationen zu den aktuellen Corona-Regelungen unter festungsflimmern.de.

Mainfranken Theater Würzburg
Theaterstraße 21
97070 Würzburg
T +49 931 39 08-0
www.mainfrankentheater.de

Intendant
Markus Trabusch

Geschäftsführender Direktor
Dirk Terwey

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN DE 75 7905 0000 0043 4715 72
BIC BYLADEM1SWU

Ust-IdNr. DE134188711

Über das Mainfranken Theater Würzburg

Das Mainfranken Theater Würzburg kann auf eine über 200-jährige Historie zurückblicken und ist zudem die größte und bekannteste Kulturinstitution in der Regiopolregion Mainfranken. Das Mehrspartenhaus steht für künstlerische Qualität und kreative Vielfalt. Seit August 2018 wird das Theater saniert und erweitert. Nach Beendigung der Maßnahmen sollen mit dem Erweiterungsbau und dem „Kleinen Haus“ eine neue Spielstätte mit bis zu 330 Sitzplätzen entstehen. Das Bestandsgebäude wird gemeinsam mit dem „Großen Haus“ modernisiert, um später im neuen Ambiente rund 750 Gästen Platz zu bieten. Als Interimsspielstätte dient bis zur Fertigstellung unter anderem die „Theaterfabrik Blaue Halle“ im Würzburger Stadtteil Dürrbachau. Bis zur Spielzeit 23/24 sollen die Sanierungsarbeiten an dem traditionsreichen und renommierten Haus abgeschlossen sein. Dann wird es als Staatstheater zur Profilierung des Kulturstandorts Würzburg beitragen und diesen bereichern.

Presse-Kontakte am Mainfranken Theater Würzburg

Susanne Weiß

Leiterin Marketing, Vertrieb & Kommunikation

Pressesprecherin

T+49 931 39 08-164

Maria Walter

PR & Marketing Managerin

T+49 931 39 08-183

presse@mainfrankentheater.de

marketing@mainfrankentheater.de

Mainfranken Theater Würzburg
Theaterstraße 21
97070 Würzburg
T+49 931 39 08-0
www.mainfrankentheater.de

Intendant
Markus Trabusch

Geschäftsführender Direktor
Dirk Terwey

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN DE 75 7905 0000 0043 4715 72
BIC BYLADEM1SWU

Ust-IdNr. DE134188711